

Amtsblatt Waldbronn KW 16/2017

Unübersehbare Überraschungseier

gab es zu Ostern für Waldbronns Bürger: 18 Mio. Minus im Kernhaushalt plus 10 Mio in den Eigenbetrieben (5,5 Mio. Kurverwaltung + 4,5 Mio. Wasser) ergeben schon mal **SICHERE 28 MILLIONEN SCHULDEN**. Plus das Risiko der KVBW-Klage über 33 Mio plus 1 Mio. Prozesskosten macht **MÖGLICHE 62 MILLIONEN SCHULDEN**. Die „Beichte“ des Bürgermeisters war schnell widerlegt: nichts daran war „überraschend“, schon 2013 hatte man mit dem KVBW darüber verhandelt. Nach der **Gemeindeordnung** hätte übrigens auch dieses Thema **öffentlich** behandelt werden müssen. Kein Wunder glauben so manche, dass die Wahl anders ausgegangen wäre, wenn „ihr Franz“ die Informationen über die desaströse Gemeindefinanzen nicht jahrelang zurückgehalten hätte.

Der Blick auf die Haushaltsverfügung des Landratsamts genügt: es geht endgültig nichts mehr, eisernes Sparen ist unausweichlich. Der SPD muss das jedoch entgangen sein: Gerade haben sich wegen der nötigen – aber vermutlich auch „überraschenden“ - **Ausgleichsmaßnahmen** die weltfremden **Bürgermeisterzahlen** zum angeblichen Nutzen von Rück 2 **in Luft aufgelöst**, da will sie in einer der nächsten Ratssitzungen „Möglichkeiten zur Anbindung der Fa. Polytec“ erörtern. Dazu ein paar **Fakten**: Ende 2012 ergab eine streng nach der gesetzlichen Norm durchgeführte Untersuchung, dass die **Badener Straße** über **hohe Kapazitätsreserven** für hunderte zusätzlicher Fahrzeugbewegungen verfügt. Auch in der jüngsten **Lärmkartierung** der Gemeinde spielt sie **keine Rolle** – was belegt, dass sich daran bis heute nichts geändert hat. Eine Anbindung an die Karlsbader Ochsenstraße (wer auch immer die bezahlen soll) scheint heute übrigens nicht mehr ausgeschlossen: Gerd Hager, der Direktor des Regionalverbands, hat z.B. kein Problem damit, dass in Stutensee die Hälfte (6,9 ha) des ebenfalls in einer Grünzäsur gelegenen „Lachwalds“, erschlossen werden soll.

Davon abgesehen besteht ein dringendes öffentliches Interesse, dass die Fa. Polytec **selbst** endlich einmal **plausible Gründe** für ihren Wunsch darlegt. Denn nicht nur viele Waldbronner Bürger, sondern auch Mitarbeiter des Unternehmens können den aus den genannten Gründen nicht nachvollziehen.

Mehr Infos auf www.zukunft-waldbronn.de und unserer Homepage www.unserwaldbronn.de

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke